



STADT LAMPERTHEIM DER BÜRGERMEISTER



Der Magistrat der Stadt | Postfach 1120 | 68601 Lampertheim

An den
Vorstand der BILA Bürgerinitiative Lampertheim
- Lebensraum vor ICE-Trasse! -
z. Hd. Herrn Ulrich Guldner
Espenweg 12
68623 Lampertheim

Bürgermeister
Gottfried Störmer
Stadthaus, Zi. 103
Römerstraße 102, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206 | 935 250
Fax: 06206 | 935 297
g.stoermer@lampertheim.de

20. April 2016

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
Stö/ka

Resolution der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lampertheim zu den Zielen der IG BRN 21

Sehr geehrter Herr Guldner,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lampertheim hat in Ihrer Sitzung vom 19.02.2016 eine Resolution zur Unterstützung der Ziele der IG BRN 21 einstimmig verabschiedet und somit ihre Unterstützung für die die Neubaustrecke betreffenden Forderungen des Zusammenschlusses signalisiert.

Zu Ihrer Information und für Ihre weitere Arbeit, auch im Zusammenwirken mit der IG BRN 21, übersende ich Ihnen in der Anlage die oben genannte Beschlussfassung und den Resolutionstext.

Für Ihr großes Engagement im Zusammenhang mit der geplanten Neubaustrecke und den weiteren Belastungen für Lampertheim, möchte ich Ihnen und Ihren Mitstreitern/innen an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank sagen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

(Gottfried Störmer)
Bürgermeister

Anlage:

-Beschlussfassung und Resolutionstext

| www.lampertheim.de | www.lampertheim.de | www.lampertheim.de |

Wir haben gleitende Arbeitszeit:

Sie erreichen uns
Mo, Di, Mi, Do, Fr 07:30 - 12:00 Uhr
Mo, Di 14:00 - 16:00 Uhr
Do 14:00 - 17:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Worms-Alzey-Ried	IBAN DE87 5535 0010 0003 1011 10	BIC MALADE51WOR
Volksbank Darmstadt-Südhessen eG	IBAN DE05 5089 0000 0014 3047 03	BIC GENODEF1VBD
Commerzbank AG	IBAN DE67 6708 0050 0729 6010 00	BIC DRESDEFF670
Raiffeisenbank Ried eG	IBAN DE33 5096 1206 0000 6032 36	BIC GENODE51RBU
Postbank Frankfurt	IBAN DE74 5001 0060 0013 1536 01	BIC PBNKDEFFXXX

6. Verabschiedung einer Resolution zur Unterstützung der Ziele der IG BRN 21

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lampertheim unterstützt die Forderungen des Zusammenschlusses IG BRN 21 die geplante Neubaustrecke betreffend.

Beratungsergebnis: Einstimmig

Die **Vorsitzende** erläutert das Ziel der von allen Fraktionen getragenen Resolution. Die Beschlussfassung erfolgt unter Tagesordnung II ohne Beratung.
Der Wortlaut der Resolution ist der Niederschrift als Anlage (5) beigefügt. **A**



Anlage 5

16.02. 2016

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Brigitte Stass
Parlamentsbüro
Römerstraße 102

68623 Lampertheim

Resolution betreffend Unterstützung der Ziele der IG BRN 21

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

wir bitten Sie, in der nächsten Stadtverordnetenversammlung über folgenden Antrag abstimmen zu lassen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lampertheim unterstützt die Forderungen des Zusammenschlusses IG BRN 21 die geplante Bahnneubaustrecke betreffend.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Anlage:

Die Forderungen der IG BRN 21 im Überblick:

Die Politik übernimmt, gemeinsam mit den Bürgervertretern, die Verantwortung für eine gesellschaftlich nachhaltige Planung, die die Lärmschutzinteressen der Bürger beinhaltet. Zu diesem Zweck wird ein **Projektbeirat** nach dem südbadischen Muster eingerichtet.

Es wird langfristig eine reine Güterzugstrecke geplant; jede Übergangslösung, die zwischenzeitlich gebaut werden sollte, darf dieses Ziel nicht kompromittieren. Nur eine starke und ganztägige **Bündelung der Güterverkehre** kann mit dem entsprechenden Lärmschutz Gemeinden vor dem zunehmenden Lärm bewahren. Insbesondere sind auch linksrheinische Lösungen zu prüfen.

Die Lärmschutzbelange von Bestandsstrecken, seien es parallel verlaufende oder zuführende, sind im Gesamtkonzept mitzubetrachten. Die Lärmschutzkriterien nach **Lärmvorsorge** sind anzuwenden, passiver Lärmschutz ist zu vermeiden.

Parallel verlaufende Bestandsstrecken sind ganztags weitgehend von Güterzuglärm zu entlasten.

In Einklang mit der Koalitionsvereinbarung der aktuellen Regierung sind ab 2016 **verkehrsbeschränkende Maßnahmen** wie Geschwindigkeitsbeschränkung und Nachtfahrverbote für nicht umgerüstete Güterzüge einzusetzen.

Neben dem Ausbau der Güterzugkapazitäten auf der Europa-Transversale Genua-Rotterdam wünscht die Region eine Erweiterung der **Personenfernverkehr- und Personennahverkehr-Kapazitäten**. Bei der Projektplanung sind diese zu berücksichtigen.

Im Falle einer Trassenführung entlang der A 67 fordern wir, dass ein langer bergmännischer Tunnel von Bensheim-Langwaden bis weit südlich der Raststätte Lorsch-West (Lampertheimer Gescheid) gebaut wird. Eine Machbarkeitsstudie bescheinigt diesem Projekt gute Realisierungschancen. Nur mit einer solchen Tunnellösung wird dem Schutz der Menschen und der Natur in unserer Region angemessen Rechnung getragen. Von dieser mit der A67 gebündelten Trassenführung darf frühestens südlich des Knotenpunktes der L3110 mit der A67 abgewichen werden. Im Bereich von Schutzgebieten sind entsprechende bauliche Schutzmaßnahmen vorzusehen, wie z. B. mit gedeckeltem Trog.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion



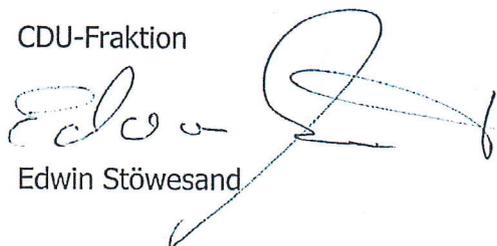
Hans Hahn

Fraktion B'90 / Die Grünen

Helmut Rinkel



CDU-Fraktion



Edwin Stöwesand

FDP-Fraktion



Thomas Bittner